Presse-Information

Waldachtal, 08. Juni 2021

Eigenes Fitness-Studio dient als Impfzentrum

fischer startet Impfkampagne im Betrieb

fischerwerke GmbH & Co. KG
Unternehmenskommunikation

Klaus-Fischer-Straße 1
72178 Waldachtal

Für den Start der heute beginnenden betrieblichen Impfkampagne ist die Unternehmensgruppe bestens aufgestellt. Im Drei-Minuten-Takt können Impfungen durchgeführt werden. Allerdings mangelt es an ausreichend Impfstoff.

Um 8:00 Uhr führte Dr. Michael Schmelzle heute früh die erste Impfung durch. Jeden Tag könnte der fischer Betriebsarzt insgesamt 128 Impfungen geben. Dafür wurde eigens das fischer Fitness-Studio am Hauptsitz des Unternehmens in Tumlingen in ein Impfzentrum mit drei Impfkabinen umgebaut. Jedoch erhält das Unternehmen aktuell für die laufende Woche nur 120 Impfdosen von Biontech/Pfizer. Für die kommende Woche sind 84 Impfdosen bestätigt. Das deckt den Bedarf an benötigten Impfdosen nicht ab.

Aufgrund der geringen Verfügbarkeit an Impfstoff wird sich die Impfkampagne bei fischer darum voraussichtlich über die nächsten Wochen hinziehen, bis alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Erstimpfung bei fischer erhalten haben.

Unterdessen hatte das Landessozialministerium vor Wochen das Pilotprojekt „Impfen im Mittelstand“ angekündigt und durchgeführt. Derweil stellte man sich bei fischer die Frage, warum ein solches Pilotprojekt in Unternehmen als eine Art Probelauf

überhaupt durchgeführt werden muss. Stünde genügend Impfstoff zur Verfügung, könnten bei fischer in wenigen Tagen alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zunächst die Erst- und später dann die Zweitimpfung erhalten.

Für die Impfung im Unternehmen wurde in Abstimmung mit der Geschäftsführung und dem Betriebsrat im Vorfeld eine interne Priorisierung vorgenommen. Dabei wurde festgelegt, welche Mitarbeitergruppen zunächst einen Impftermin erhalten. Insbesondere Mitarbeiter, die aufgrund ihrer Tätigkeit nicht im Homeoffice arbeiten können, werden zuerst geimpft.

Zuvor wurde in einer internen Umfrage zum Thema „Impfen im Betrieb“ abgefragt, wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Interesse an einer solchen Impfung haben. Das Ergebnis: Sehr viele Beschäftigte möchten sich impfen lassen, wobei auch deutlich wurde, dass zahlreiche bereits eine Impfung beim Hausarzt oder im Impfzentrum erhalten haben.

Außerdem gab es bereits vor drei Wochen spontan die Möglichkeit, ein Impfangebot über eine Arztpraxis in der Region zu nutzen. Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten sich mit AstraZeneca oder Johnson & Johnson impfen lassen. Diese Möglichkeit wurde vom Unternehmen und dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dankend angenommen. Auch in den kommenden Tagen besteht in der Arztpraxis die Möglichkeit, fischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson zu impfen.

Bildunterschrift:

fischer Betriebsarzt Dr. Michael Schmelzle startet die Impfkampagne der Unternehmensgruppe in Tumlingen.

Bild: fischer

Unternehmensgruppe fischer

Die Unternehmensgruppe fischer mit Sitz in Waldachtal, Nordschwarzwald, hat 2020 mit weltweit rund 5.200 Mitarbeitern einen Umsatz von 872 Millionen Euro erzielt. Das Familienunternehmen ist mit 50 Gesellschaften in 38 Ländern vertreten und exportiert in rund 120 Länder. Es umfasst die fünf Unternehmensbereiche fischer Befestigungssysteme, fischer Automotive, fischertechnik, fischer Consulting und LNT Automation.

fischer Befestigungssysteme besitzt die technologische Marktführerschaft in wichtigen Feldern der Befestigungstechnik. Für ein breites Spektrum an Kunden, vom Heimwerker über den Handwerker bis zum Key-Account-Partner, bietet fischer Produkte in technischer Perfektion.

fischer Automotive fertigt hochwertige Innenraumkomponenten für Fahrzeuge. Das Unternehmen besitzt eine hohe Kompetenz in der Kunststoffverarbeitung und ist ein wichtiger Partner der Automobilindustrie. Das Produktspektrum umfasst Luftausströmer, Getränkehalter, Ablagefächer und Multifunktionskomponenten.

fischertechnik ist mit seinen Konstruktionsbaukästen sowohl im Spielwaren- als auch im Bildungsbereich aktiv. Als einer der letzten Spielwarenanbieter entwickelt und fertigt fischertechnik ausschließlich in Deutschland.

fischer Consulting entstand aus den im eigenen Unternehmen entwickelten Kompetenzen. Dort angesiedelt ist das fischer ProzessSystem, dessen zentraler Inhalt die permanente Verbesserung ist. Dabei orientiert sich das fischer ProzessSystem immer am Nutzen für den Kunden. fischer Consulting berät mittelständische Unternehmen, Behörden und Großkonzerne auf dem Weg zu schlanken und effizienten Prozessen.

LNT Automation entwickelt und fertigt kundenspezifische Elektroniklösungen. Außerdem befasst sich das Unternehmen mit der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von kundenspezifischen und kapazitiven Touchsystemen wie Multitouch-Lösungen aus Glas und dazu passenden Controllereinheiten. Die Elektronik wird in Eigenherstellung gefertigt.

Im Internet: www.fischer.group

Ansprechpartner

Wolfgang Pott
Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 7443 12 – 6622
E-Mail: Wolfgang.Pott@fischer.de